

Erfolgloser Tag in der Eifel für die Erste

Geschrieben von: Nico Ballbach

Mittwoch, den 19. November 2014 um 08:49 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. November 2014 um 10:10 Uhr



Am Samstag fuhr unsere 1. Herren zu den Auswärtsspielen nach Schwirzheim und Gerolstein. 140 km waren zu absolvieren. Das erste Spiel gegen Schwirzheim begann um 15:00 Uhr ohne den noch nach einer Finger-OP angeschlagenen Nico Ballbach. Für ihn sprang Gerd Kappes ein. Nachdem das Doppel 1 mit Arturo Pastoriza und Torsten Musshoff mit 3:0 gewinnen konnte, folgte lange nichts. Sowohl Doppel 2 als auch Doppel 3 verloren knapp. Im vorderen Paarkreuz war dann nichts zu holen, an diesem Tag musste man sich einfach eingestehen, dass die Schwirzheimer Meyer und Klein nicht zu schlagen waren.

Auch im mittleren Paarkreuz gingen beide Spiele verloren. Dario Stenzhorn verlor in einer ansehnlichen Partie mit 1:3, wie auch Berthold Cziomer (Foto). Gerd holte anschließend den einzigen Einzelsieg an diesem Tag und gewann mit 3:1. Tobias Weber verlor danach mit 1:3 und auch im vorderen Paarkreuz war wieder nichts zu holen, sodass am Ende ein 2:9 stand.

Anschließend ging es nach Gerolstein. Arturo und Tobias mussten nach dem Schwirzheim-Spiel nach Hause fahren, sie hatten noch einen Termin. Für die beiden spielten Timo Küpper und der angeschlagene Nico Ballbach mit. Die Doppel 1 und 2 gingen verloren, aber das Doppel 3 mit Timo und Gerd wurde gereizt durch die arrogante und teilweise unsportliche Herangehensweise der beiden jungen Spieler gegenüber und wollten das Spiel auf Teufel komm raus gewinnen. Dies gelang auch mit 3:1. Anschließend gingen im vorderen Paarkreuz beide Partien an die Gegner. Die große Überraschung spielte sich danach ab. Der bislang sieglose Altmeister Berti blühte gegen Große Meinunghaus (bis dahin eine 7:2 Bilanz) regelrecht auf und gewann die Partie mit 3:1. Nico trat trotz seines Fingers an und verlor erwartungsgemäß mit 0:3. Im hinteren Paarkreuz zeigten Gerd und Timo gute Leistungen, verloren aber dennoch mit 1:3. Torsten konnte anschließend im Spitzenspiel seine Klasse beweisen und gewann gegen den bis dato ungeschlagenen Petzold mit 3:2. Dario konnte gegen Voßkämper gut mitspielen mehr als neun Punkte waren aber leider nicht drin. Nico begann seine Partie, aber nach zwei Sätzen wurden die Schmerzen stärker und er schonte sich mit einer Aufgabe. So war die 3:9 Niederlage besiegelt. Die Mannschaft verlor zwar das erste Spiel überraschend hoch, zeigte im zweiten Spiel eine gute Moral, sodass man mit ein wenig Optimismus in die nächste Partie in zwei Wochen in der Römerhalle gehen kann. Gegner wird dann Wittlich sein.